

Kirchgemeinde Bernitt

mit den Dörfern

Groß Gischow, Klein Gischow, Moltenow, Neu-Bernitt,
Penzin, Viezen, Moisall, Gnemern, Klein Sien,
Schlemmin, Ulrikenhof



Veranstaltungen & Informationen

3/2007 September bis November 2007

Liebe Leserinnen und Leser!

Zwei Brüder wohnten einst auf dem Berg Morija. Der Jüngere war verheiratet und hatte Kinder, der Ältere war unverheiratet und allein. Die beiden Brüder arbeiteten immer zusammen: Sie pflügten das Feld und streuten Samen aus. Zur Zeit der Ernte brachten sie das Getreide ein und teilten die Garben in zwei gleich große Stöße, für jeden einen Stoß Garben. Als es Nacht geworden war, legte sich jeder der beiden Brüder bei seinen Garben nieder, um zu schlafen. Der ältere aber konnte keine Ruhe finden und sprach in seinem Herzen: „Mein Bruder hat eine Familie, ich bin dagegen allein und ohne Kinder, und doch habe ich gleich viele Garben genommen wie er. Das ist nicht recht.“ Er stand auf, nahm von seinen Garben und schichtete sie heimlich und leise zu den Garben seines Bruders. Dann legte er sich wieder hin und schlief ein.

In der gleichen Nacht nun, geraume Zeit später, erwachte der jüngere Bruder. Auch er musste an seinen Bruder denken und sprach im Herzen: „Mein Bruder ist allein und hat keine Kinder. Wer wird in seinen alten Tagen für ihn sorgen?“ Und er stand auf, nahm von seinen Garben und trug sie heimlich und leise hinüber zum Stoß des Älteren. Als es Tag wurde, erhoben sich die beiden Brüder, und wie war jeder erstaunt, dass ihre Garbenstöße die gleichen waren wie am Abend zuvor. Aber keiner sagte dem anderen ein Wort.

In der zweiten Nacht wartete jeder ein Weilchen, bis er den anderen schlafend wählte. Dann erhoben sie sich, und jeder nahm von seinen Garben, um sie zum Stoß des anderen zu tragen. Auf halbem Weg trafen sie plötzlich aufeinander, und jeder erkannte, wie gut es der andere mit ihm meinte. Da ließen sie die Garben fallen und umarmten einander in brüderlicher Liebe. Gott sah die beiden und sprach: „Heilig, heilig sei mir dieser Ort. Hier will ich unter den Menschen wohnen.“

In eigener Sache:

Nach meinem ersten Jahr in Bernitt stelle ich bedauernd fest, dass ich nur wenige Menschen besucht habe. Mancher hat sicher auf meinen Besuch gehofft. Bei meiner Stellenaufteilung bin ich auch im kommenden Jahr auf Ihre Nachsicht angewiesen und möchte Sie aber ausdrücklich ermutigen, sich bei mir zu melden, wenn Sie gern besucht werden möchten. Dann richte ich es mir auf jeden Fall ein, zu Ihnen zu kommen. Herzlich grüßt Sie Ihre

Pastorin Elisabeth Lange



ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Seniorenachmittage

19. September	Moisall	14.30 Uhr
26. September	Bernitt	14.30 Uhr
10. Oktober	Bernitt	14. 14.30 Uhr
17. Oktober	Moisalll	14.30 Uhr
7. und 8. November	Seniorenbegegnungstage im Pfarrhaus Bernitt (s. u.)	jeweils 8.30 Uhr – 16 Uhr

Seniorenbegegnungstage

„Alles was recht ist- Unser Rechtswesen“

Die Ansichten darüber, was recht und unrecht ist, können sehr unterschiedlich sein. Das merken schon Kinder, etwa wenn es um das Teilen geht. Geht es gerecht zu oder setzt sich der/die Stärkere durch? Wenn es Erwachsenen nicht gelingt, einen Streit gütlich beizulegen, dann können sie den Rechtsweg einschlagen. Die hier geltenden juristischen Normen und Regeln wie auch ihre Grenzen wollen wir kennen lernen und diskutieren.

Wir beginnen jeweils 8.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Weiter geht es mit Frühstück und Programm im Pfarrhaus, bis jeweils gegen 16 Uhr. Alle Teilnehmenden werden um einen Beitrag von 13 € gebeten.



Im Krankheits- und Pflegefall sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie da: Sozialstation Bützow, Pferdemarkt 5, Telefon: 0 38 46 1/32 59.

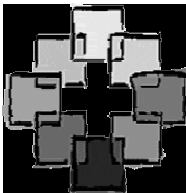
ANGEBOTE FÜR KINDER

Christenlehre



Die Kinder der 3. bis 5. Klasse treffen sich in der zweiten Schulwoche, am 6. September um 15 Uhr im Pfarrhaus Bernitt und dann voraussichtlich weiter immer donnerstags. Der Termin für die jüngeren Schulkinder steht noch nicht fest. Alle Kinder bekommen aber noch eine Einladung.

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE



Vor-Konfirmanden (Klassen 6 und 7)

Liebe Eltern, liebe Kinder! Ab dem kommenden Schuljahr gibt es eine gemeinsame Konfirmandengruppe für die Kirchgemeinden Neukirchen und Bernitt und alle Dörfer, die dazugehören. Was außerdem neu ist: Die Gruppe beginnt schon ab Klasse 6. Alle Kinder, die ab August zur 6. oder 7. Klasse gehören, sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns im ersten Schulhalbjahr ab dem 13. 9. immer donnerstags 17.30 -18.30 im Pfarrhaus Neukirchen. Ab dem zweiten Schulhalbjahr werden wir ins Pfarrhaus Bernitt wechseln.

Konfirmanden (Klasse 8)

Die Konfirmandentage für die Achtklässler finden immer im Pfarrhaus Bützow (Kirchenstraße 4) statt, in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr. Hier die Termine für das kommende Vierteljahr: 22. September; 10. November (**großer Propsteikonfirmandentag**); 8. Dezember.

Junge Gemeinde Bernitt - Neukirchen (Klassen 9-13)

1. Treffen: **3. September, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Neukirchen** (Dort legen wir auch die neuen Termine fest.) Die nächsten Treffen finden dann wieder in Bernitt statt.

Achtung: In den Herbstferien (19.10 -28.10.) wollen wir uns gemeinsam auf den Weg nach **Taizé**, einem kleinen Dorf in Frankreich, machen. Dort lebt eine christliche Bruderschaft (ca. 100 Männer aus allen Teilen der Welt), die das ganze Jahr hindurch große internationale Jugendtreffen durchführt. Meldet euch telefonisch oder per Mail bei Elisabeth Lange (s. letzte Seite), wenn ihr Interesse habt, mitzufahren. Ihr bekommt dann eine noch unverbindliche Einladung zum Informationsabend. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf ca. **150 €** und enthält Vollverpflegung, Unterkunft, Hin- und Rückfahrt.



ANGEBOTE FÜR JEDES ALTER

Chor

Der Projektchor in Bernitt trifft sich unregelmäßig, um für besondere Anlässe zu proben. Die Termine erfahren Sie bei Pastorin Lange. Anlässe von September bis November sind der Gottesdienst zum Schulbeginn mit Taufen (2. September), die Andacht zur Glockenabnahme (9. September), der Erntedankgottesdienst (30. September) und der Ewigkeitssonntag (25. November). Wir freuen uns über neue Sänger!



Kinoabende im Pfarrhaus Bernitt

Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr

Donnerstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Freitag, 30. November, 19.30 Uhr

Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Für Getränke und Knabbersachen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

KONZERTE IN DER KIRCHE ZU BERNITT

"LiebesTanzGeschichtenLieder" **mit der Rostocker Gruppe LAVATERA** **am Sonntag, 23. September, 17 Uhr**

Wenn man die Gruppe in eine musikalische Kategorie einordnen möchte, dann in: Folk- und Weltmusik. Ungewöhnliche Instrumenten-Kombinationen (Violine, Posaune, Dudelsack, Kalimba, Udu, Gitarre, Gesang) sorgen für große klangliche Vielfalt und Abwechslung. Fantasivolle Bearbeitungen der Lieder aus dem „alten Europa“; wie zum Beispiel „Es geht ein’ dunkle Wolk’ herein, Maienzit, Fiev söns...“ und Eigenkompositionen mit Freiraum für Improvisation und Experiment eröffnen dem Zuhörer ungeahnte Klangwelten. So kommt manches bekannte Lied im neuen, überraschenden Gewand daher.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende am Ausgang für die Reparatur der Glocken in der Bernitter Kirche.

Konzert von Bützower Musikschülern **am Sonntag, 7. Oktober, 17 Uhr**

Im Rahmen eines Musikprojektes, das die Schüler an Wochenende zuvor im Pfarrhaus Bernitt einstudieren, werden sie die Ergebnisse am Sonntag in der Kirche präsentieren. Der Eintritt ist frei. Auch hier bitten wir am Ausgang um eine Spende für die Glocken.

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



Taufen

10. Juni: Lee-Sophie und Leonie Peters, Bützow

22. Juli: Frederik und Moritz Hansen, Flensburg



Bestattungen

Lydia Göllnitz, 86 Jahre, zuletzt wohnhaft im Seniorenland-
sitz Schlemmin.

Willy Weinreich, 71 Jahre, Gnemern.

Ilse Brosch, 79 Jahre, Neu-Bernitt.

Günther Görn, 69 Jahre, Moissall.



Goldene Hochzeit

22. April: Irma und Helmut Hocke aus Bützow, eingese-
gnet in Moissall.

8. Juni: Elfriede und Kurt Janotte aus Klein Sien,
eingeseget in Moissall.

Gott spricht: „Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tra-
gen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und
erretten. (Jesaja 46,4)



Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Am 24. Juni wurde Frau Simone Buddenhagen als Ver-
treterin für Penzin in den Kirchgemeinderat nachberufen
und in ihr Ehrenamt eingeführt. Wir danken ihr für die
Bereitschaft und freuen uns auf eine gute Zusammenar-
beit!

GOTTESDIENSTE IN BERNITT UND MOISALL

Datum	Bernitt	Moisall
2. September	10 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Taufe	
9. September	14 Uhr Andacht, anschl. Glockenabnahme	--
16. September	--	18 Uhr
23. September	--	--
30. September Erntedank	10 Uhr mit Abendmahl	14 Uhr mit Abendmahl
7. Oktober	--	--
14. Oktober	18 Uhr	--
21. Oktober	--	--
28. Oktober	--	--
31. Oktober Reformations- tag	10 Uhr Propsteigottesdienst in Bützow	
4. November	--	--
11. November	17 Uhr Martinsfeier	14 Uhr
18. November	--	--
25. November Ewigkeits- sonntag	10 Uhr mit Abendmahl u. Verlesung der Verstorbenen	14 Uhr mit Abendmahl u. Verlesung der Verstorbenen
2. Dezember	14 Uhr Familiennachmittag im Pfarrhaus Bernitt	

Gottesdienste im Seniorenlandsitz Schlemmin

Mittwoch, 26. September, 10 Uhr; Mittwoch, 17. Oktober, 10 Uhr mit
Abendmahl; Mittwoch, 21. November, 10 Uhr.

GOTTESDIENSTE

IN NEUKIRCHEN, JÜRGENSHAGEN, HOHEN LUCKOW

Neukirchen	Jürgenshagen	Hohen Luckow	Datum
10 Uhr Goldene Konfirmation	--	--	2. September
15 Uhr Familiengottesdienst	10 Uhr	--	9. September
10 Uhr	--	--	16. September
10 Uhr	9 Uhr	--	23. September
10 Uhr mit Abendmahl	--	--	30. September Erntedank
--	9 Uhr	10.30 Uhr	7. Oktober
10 Uhr	--	--	14. Oktober
--	--	--	21. Oktober
10 Uhr	--	14 Uhr	28. Oktober
10 Uhr Propsteigottesdienst in Bützow			31. Oktober Reformations- tag
10 Uhr	9 Uhr	--	4. November
10 Uhr	17 Uhr	--	11. November
10 Uhr	14 Uhr	--	18. November
10 Uhr	--	--	25. November Ewigkeits- sonntag
--	--	--	2. Dezember

BERICHT VOM GEMEINDEFEST

von Markus Kemnitz (10 Jahre)

Nach jahrelanger Pause fand in Bernitt ein Gemeindefest statt. Alle waren aufgeregt, ob es von der Gemeinde angenommen wird. Es kamen ca. 100 Gäste zum Gottesdienst und zur anschließenden Feier in den Pfarrgarten. Dort konnte man verschiedene Spielstationen besuchen, Rätselaufgaben lösen, singen oder bei Kaffee und Kuchen erzählen. Höhepunkt des Festes war ein Jongleur und ein Theaterschauspiel. An einigen Ständen konnte man Glocken und Flohmarktartikel erwerben. Am Ende des Abends wurde gegrillt und ein Lagerfeuer angemacht.



EINDRÜCKE VOM GEMEINDEAUSFLUG AM 8. JULI

von Günther Hoffmann, Bernitt

Gut gelaunt und bei herrlichem Sonnenschein reisten die Senioren der Bernitter Kirchengemeinde am Sonntag, d. 8. Juli in die Partnergemeinde nach Quickborn. Die Begegnung begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der sehr schön restaurierten Marienkirche. Frau Pastorin Lange hielt eine erquickende und anregende Predigt. Abgerundet wurde



die Festlichkeit durch den wohlklingenden Quickborner Kirchenchor. Hörens- und Wissenswertes erfuhren wir Gäste im Anschluss über das geschichtsträchtige Gotteshaus. Im Gemeindehaus war von den Mitgliedern des Chores ein vorzügliches Mittagmahl vorbereitet. Hier gab es auch genügend Raum für persönliche Gespräche. Frisch gestärkt ging es, von vielen Dank- und Lobesworten begleitet, zur zweiten Station unserer Reise: nach Hamburg. Auf einer Barkasse schipperten wir mit viel Gelächter und bei Kaffee und Kuchen durch den Hamburger Hafen, der viel Interessantes und Wissenswertes bot. Alle Passagiere stellten ihre Seetauglichkeit unter Beweis. Mit vielen Ein-



drücken dieses Tages traten wir die Heimreise an. Im Namen aller Senioren gilt der Dank den Organisatoren Frau Lange, Frau Flade und Herrn Schwarz. Dem Busfahrer aus Goldberg gebührt ein Sonderlob!



Spenden für Bernitter Glocken

Auf dem Spendenkonto für die Glockenreparatur befinden sich
8.271,- €

Hier die Namen all derer, die nach dem Erscheinen des letzten Gemeindeblatts gespendet haben:

Günther Hoffmann, Bernitt: 100 €; Gerd Krumm und Carola Krumm-Hallier, Bernitt: 50 €; Peter Handke, Neu-Bernitt: 200 €; Christa Zamzow, Klein Sien: 50 €; Ursula Buddenhagen, Penzin: 100 €; Frau Hoffmann, Bad Düben: 20 €; Simone und Volker Buddenhagen, Penzin: 100 €; Adelheit Nieter, Klein Sien: 20 €; Herta Hornburg, Viezen: 20 €; Eva und Karl-Heinz Senkpiel, Gnemern: 10 €; Elfriede und Roland Wilke, Bernitt: 200 €; Heinrich Hoffmann, Bernitt: 50 €; Manfred Kozianka, Viezen: 100 €; Petra und Olaf Heiden, Bernitt: 150 €; Irma Hannig, Münchsmünster: 100 €; Bärbel Tallareck, Laage: 50 €; Gotthard Zimmermann, Bernitt: 20 €; Dieter Werner Hansen, Güstrow: 500 €; Ilse Reimann, Klein Sien: 20 €; Erna und Kurt Strauß, Bernitt: 100 €; Gudrun und Joachim Donder, Maliß: 50 €; Annemarie und Dietrich Höpner, Bernitt: 50 €; Marianne Klopp, Minden: 200 €; Ingrid und Hans-Herbert Heiden, Bernitt: 100 €; Ehepaar Bethge, Neu-Bernitt: 20 €; Gisela Krüger, Schlemmin: 20 €; Gudrun und Arno Kommoß, Moisall: 100 €; Krista Schwarz, Schlemmin: 20 €; Gudrun und Bernd Birk, Neu-Bernitt: 20 €; Hilde Kikull, Moisall: 20 €; Marianne Klopp, Minden: 200 €; Christenlehre - Kinder aus Bernitt: 26 €; Else Wichmann-Grun, Klein Sien: 20 €; Ina und Horst Kemnitz: 500 €; Brigitte und Erwin Witte, Klein Sien: 20 €; Elfriede und Kurt Janotte, Klein Sien: 110 €; Renate Braatz, Klein Sien: 20 €; Martin Braatz, Klein Sien: 20 €; Familie Günther, Neu-Bernitt: 50 €; Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun, Bovenden-Lenglern: 100 €; Dr.-Ing. Werner Blendermann, Hoisdorf: 100 €; Christa Wolff, Klein Sien: 50 €; Ehepaar Skodda, Bernitt: 20 €; Rita Weinreich, Gnemern: 50 €; Ehepaar Pielow, Laer: 100 €; Paula Priester, Berlin 50 €; Emilia Handke, Leipzig: 20 €; Margit und Horst Hafemann, Moisall: 25 €; Helmut Böckenhauer, Bernitt: 20 €; Gerda Böckenhauer, Parkow: 100 €!

Herzlichen Dank allen Spendern!

Sie können die wachsende Liste auch im Internet unter www.kirche-bernitt.de verfolgen.

Kirchgeld 2007

Auf das Spendenkonto fließt, wie Sie wissen, auch das **Kirchgeld 2007**. Herzlichen Dank allen, die diesen Beitrag bereits überwiesen haben. Das Kirchgeld macht bisher einen recht kleinen Teil auf unserem Konto aus. Deshalb bitten wir Sie, noch einmal die Tabelle auf S. 11 zur Kenntnis zu nehmen und unter Verwendung des beigelegten Überweisungsträgers Ihren Beitrag einzuzahlen. Wer einen eigenen Überweisungsträger benutzt, vermerkt bitte unter Verwendungszweck „Kirchgeld 2007“.

Glocken-Duett muss bald wieder tönen!

von Günther Hoffmann, Bernitt

Die Bernitter Kirchenglocken bedürfen dringend unserer Hilfe durch Spenden. In einer Zeit leerer Kassen und Portemonnaies bedeutet das für jeden eine ernsthafte Herausforderung.

Trotzdem sollte es in unserer Region gelingen,
die schadhafte Glocken wieder zum Klingen zu bringen!

Nun wirft die 775-Jahrfeier ihre Schatten voraus.

Wäre da nicht ein „Eröffnungsgeläut“ ein Ohrenschaus?

Wir könnten diesem Klang nicht besser frönen,
indem mit Hingabe und Dankbarkeit wir lauschen den Tönen.

Ich wende mich an alle Gläubigen und Bürger der Region:

„Tragt dazu bei, dass die Bernitter Glocken bald wieder bringen einen Ton!“

Unser Spenden- und Kirchgeldkonto:

**Kirchgemeinde Bernitt, BLZ: 130 400 00 (Commerzbank Rostock),
Konto: 19 775 11**

Für Spenden ab 20 € erhalten Sie als Dankeschön eine kleine Keramikglocke. Jede Spende ab 100 € wird mit Ihrer Zustimmung namentlich an der Kirche vermerkt.

Übrigens: Von der Bernitter Kirche gibt es Postkarten mit 5 verschiedenen Motiven. Fragen Sie im Pfarrhaus nach! Außerdem werden die Karten auch im Bernitter Einkaufsmarkt bei Frau Sebastian verkauft.

GESTAFFELTES GEMEINDEKIRCHGELD PRO JAHR IN EURO

Monatliche durchschnittliche Einkünfte / Bezüge bis (in Euro)	Jährliche Einkünfte / Bezüge (in Euro) bis	Jährliches Kirchgeld
375	4.500	0
500	6.000	16
625	7.500	20
750	9.000	24
875	10.500	28
1.000	12.000	32
1.125	13.500	36
1.250	15.000	40
1.375	16.500	44
1.500	18.000	48
1.625	19.500	52
1.750	21.000	56
1.875	22.500	60
2.000	24.000	64
2.125	25.500	68
2.250	27.000	72
2.375	28.500	76
2.500	30.000	80
2.625	31.500	84
2.750	33.000	88
2.875	34.500	92
3.000	36.000	96
3.125	37.500	100
3.250	39.000	104
3.375	40.500	108
3.500	42.000	112
3.625	43.500	116
3.750	45.000	120
3.875	46.500	124
4.000	48.000	128
über 4.000	48.000	132

Wer sonst noch weiterhalf....

... und unbedingt genannt werden muss!

Das Gemeindefest wurde vorbereitet und durchgeführt durch das Engagement vieler Menschen: Gertud Schwanbeck, Lauretta Krumm, Grit Gürtler, Angret Gürtler, Franz Gürtler, Christian Heeß, Eva Nitsch-Kemnitz, Markus Kemnitz, Frank Kemnitz, Hans-Peter Handke, Heinz Schwarz, Volker Maaß, Tina Walter, Gudrun Birk-Gierke, Bernd Birk, Karin Hansen, Renate Flade, Rudy (der Jongleur), Agnes Doege, Doris Krapp, Karl-Heinz John, Jens Heidtmann, Volker Blendermann... und viele andere, die den Flohmarkt bereicherten, Kuchen backten und im Hintergrund wirkten. Es hat großen Spaß gemacht!!! Danke!

Ein besonderer Dank geht an Hans und Sven Ballerstedt! Die beiden Elektrikermeister haben nach der Umstellung von Freileitung auf Erdstromleitung die Moissaller Kirche angeschlossen und Arbeitszeit und Material der Kirchgemeinde geschenkt!

Außerdem danken wir Gudrun Birk-Gierke! Sie hat für die Kirchgemeinde drei neue Kollektenkörbchen geflochten!

Gertud Schwanbeck, Angret und Grit Gürtler sind die Frauen, denen wir den wunderbaren Blumenschmuck an besonderen Sonntagen in der Bernitter Kirche zu verdanken haben!

Renate Flade schmückt und versorgt regelmäßig die Moissaller Kirche. Außerdem ist sie bei den monatlichen Treffen im Seniorenlandsitz eine unschätzbare Hilfe. Auch dafür vielen Dank!

Dieter Schuldt hat die kleine Bernitter Glocke repariert, auf die wir ja sehr angewiesen sind. Dankeschön!

Und nicht oft genug ist Irmgard und Heinz Schwarz zu danken, die immer den großen Überblick haben und an unzähligen Stellen helfen!

1 €-Kräfte in der Kirchgemeinde

Agnes Doege hat bis Ende Juni für die Kirchgemeinde gearbeitet. Vielen Dank für alle Hilfe!

Vom 1. Juli bis 30. September sind Doris Krapp und Ira Wieck für 20 Wochenstunden bei uns.

LIEBE KINDER!

Am 11.11. ist es wieder so weit: Wir feiern Martinstag.

Ihr wisst ja, Martin ist besonders berühmt geworden, weil er geteilt hat. Er hat die Hälfte seines Mantels und sein Essen einem armen Mann gegeben.

Mit dem Teilen ist das so eine Sache. Manchmal fällt es uns ganz schön schwer, etwas abzugeben. Lieber behalten wir es selbst. Das geht Kindern und Erwachsenen gleich.

Und nicht alles lässt sich teilen. Oder doch? Es könnte sein, dass sich viel mehr teilen lässt, als wir denken.

Ihr habt bis zum 6.11. Zeit, euch zu überlegen, was man teilen könnte. Schreibt eure Ideen auf eine Postkarte und schickt sie an Elisabeth Lange, Lange Str. 54, 18249 Bernitt. Wenn ihr nicht schreiben könnt, dann malt die Teile-Ideen.

Die beste Idee, die auch funktioniert, erhält einen Preis, den wir am 11.11., 17 Uhr zur Martinsfeier in der Kirche vergeben. Eure Eltern und Großeltern, Tanten und Onkel können übrigens mitmachen!!!

Ich bin gespannt und freue mich auf Post! Eure Elisabeth Lange

Anschriften:

Pastorin Elisabeth Lange

Lange Str. 54, 18249 Bernitt - Tel. 038464/20227

E-Mail: elisabeth.lange@gmx.de

Sprechzeit: donnerstags 9-12 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

Katechetin Karin Hansen

Lange Str. 28, 18246 Bützow – Tel. 038461/3418

Kantorin Dorothea Schabow

Marienstr. 85, 18258 Schwaan – Tel. 03844/814112

Impressum

Herausgegeben von der Kirchgemeinde Bernitt

Druck: Offset- Druck Keuer GmbH, Bützow

Verantwortlich für den Inhalt: Elisabeth Lange - Auflage: ca. 400.